



Nathan der Weise – Die Ringparabel

MATERIALIEN-BIBLIOTHEK DER
SCHULTHEATERCOACHES

SCHULSTUFE/N

5, 6, 7, 8, 9

METHODE

Dramapädagogische
Einheit

FACH / FÄCHER

Deutsch, Ethik

DAUER

90 Minuten

AUTOR:IN

Markus Riedmann

BEARBEITET VON

Maya

MATERIALIEN

Drei Ringe oder symbolische Gegenstände, Namenskarte Nathan,



Nathan der Weise – Die Ringparabel

Namenskarte Miriam, Namenskarte Hannah, Namenskarte Sarah



Nathan der Weise – Die Ringparabel

ABLAUF

Pretext

PHASE	ZIEL	ZUSATZINFO
01 Nathans Dilemma	Die Schüler:innen lernen Nathan und sein Dilemma kennen und entwickeln erste Vermutungen über die Geschichte.	Die Lehrperson erzählt den Einstieg frei und führt Nathan als weisen Vater ein. Schnell wird deutlich: Er liebt seine drei Töchter gleichermaßen und steht vor einer schwierigen Entscheidung. Gemeinsam überlegen die Schüler:innen, welches Problem Nathan beschäftigen könnte. Dramatechnik Heißer Stuhl: Eine Person übernimmt die Rolle Nathans und beantwortet Fragen der Klasse aus seiner Sicht. So werden Gedanken, Gefühle und Beweggründe der Figur sichtbar.
02 Drei Ringe, ein Konflikt	Den zentralen Konflikt der Ringparabel verstehen.	Die Geschichte wird weitererzählt. Nathan lässt zwei identische Ringe anfertigen und schenkt jeder seiner Töchter einen Ring. Als die Schwestern den vermeintlich echten Ring für sich beanspruchen, entsteht ein Konflikt. Die Schüler:innen stellen die Begegnung der drei Schwestern szenisch dar und überlegen gemeinsam, welche Gefühle und Erwartungen dabei eine Rolle spielen.



Nathan der Weise – Die Ringparabel

PHASE	ZIEL	ZUSATZINFO
03 Der Rat der Weisen	Unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen und gemeinsam nach Lösungen suchen.	Die drei Schwestern wenden sich an einen weisen Richter. Die Schüler:innen übernehmen dessen Rolle und entwickeln gemeinsam Lösungsvorschläge. Im Mittelpunkt steht nicht die Frage, wer Recht hat, sondern wie Zusammenleben gelingen kann.
04 Was macht den echten Ring aus?	Die Botschaft der Ringparabel auf das eigene Leben übertragen.	Die Lehrperson schließt die Geschichte ab und stellt den Bezug zu Lessings Nathan der Weise her. Gemeinsam reflektieren die Schüler:innen, was die Ringparabel über Respekt, Toleranz und das Zusammenleben unterschiedlicher Menschen erzählt und welche Bedeutung diese Gedanken heute noch haben.



Nathan der Weise – Die Ringparabel

HAUPTTEXT

Provokation



EINLEITUNG

Bei dieser Einheit setzen sich die Schüler:innen mit den Themen Gerechtigkeit, Toleranz und Verantwortung auseinander. Gemeinsam erleben sie die Ringparabel aus Gotthold Ephraim Lessings **Nathan der Weise** und entwickeln eigene Lösungsansätze für einen Konflikt, bei dem es keine einfache Antwort gibt. Dramapädagogische Methoden fördern Perspektivenwechsel, Dialog und gemeinsames Nachdenken.



Nathan der Weise – Die Ringparabel

HAUPTMATERIAL

Ausgangspunkt der Einheit ist Nathans Dilemma: Drei Töchter, drei identische Ringe und die Frage nach Gerechtigkeit. Schritt für Schritt erleben die Schüler:innen die Ringparabel und setzen sich mit den Gedanken und Entscheidungen der Figuren auseinander. Durch Erzählung, Rollenarbeit und den Ratgeberkreis entsteht ein gemeinsamer Denkraum, in dem nicht die richtige Antwort im Mittelpunkt steht, sondern der respektvolle Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen. Die dramapädagogischen Methoden ermöglichen es, Literatur nicht nur zu lesen, sondern aktiv zu erleben und ihre Bedeutung für die Gegenwart zu entdecken.